



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### **Landschaftswachtbericht 2007, Bezirk 4, Ehrenfeld**

Die Untere Landschaftsbehörde bestellt auf Vorschlag des Beirates ehrenamtliche Beauftragte für den Außendienst gem. § 13 Landschaftsgesetz NRW. Aufgabe der Landschaftswacht ist es, die zuständigen Behörden über nachteilige Veränderungen in der Landschaft zu benachrichtigen und darauf hinzuwirken, Schäden von Natur und Landschaft abzuwenden. In Jahresberichten stellen Mitglieder der Kölner Landschaftswacht ihre ehrenamtlichen Aktivitäten vor.

### **Jahresbericht der Frau Monika Rath**

Das Jahr 2007 war im positiven wie im negativen Sinne interessant.

Viele Bemühungen im positiven Sinne sind im Bereich Wassermann unternommen worden. Dieses Gelände hat sich wunderbar erholt, viele Pflanzen und Tiere haben sich wieder erholt bzw. sind neu hinzugekommen. Durch gezielte Holzungen mit viel Totholz ist es für Spaziergänger zunehmend erschwert, den See zu erreichen. Durch den kühlen Sommer wurde auch durch Badende nichts zerstört. Eine gezielte Wegeleitung und Beschilderung haben dazu beigetragen, dass wieder Ruhe und Artenvielfalt vorhanden ist.

Einige Bereiche mussten leider auch Bauvorhaben weichen, so auch das Gelände zwischen Butzweilerstr. und Militärringstr für den geplanten Bau eines Ikea-Einkaufsmarktes. Die geplanten neuen Aufforstungen werden sicherlich erst in etlichen Jahren wieder einen Ausgleich schaffen.

Viele Dinge während meiner Tätigkeit haben sich nicht wesentlich geändert. Probleme ergeben sich nach wie vor mit Hundebesitzern, die ihre Tiere überall und unangeleint laufen lassen. Daher verteile ich gerne Kopien über Freilaufflächen im Stadtbezirk, denn die Frage ist doch immer die gleiche: „Ja, wo soll ich denn mein Tier mal so richtig laufen lassen?“ Die Wenigsten kennen ausgewiesene Freilaufflächen.

Wilde Müllablagerungen sind auch weiterhin ein Thema, die Verursacher zu finden ist fast unmöglich. So bleiben nur die Meldungen bei der AWB mit der Bitte um schnellstmögliche Beseitigung. Seit kurzem gibt es auch einen Service der Stadtreinigung. Diese Autos (für jeden Bezirk gibt es eines) fahren auch Nebenstraßen und Grünflächen an und machen direkte Meldung an die AWB. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern ist sehr vorteilhaft. Auch durch die Erweiterung der Müllumladestation Butzweilerstr. hoffen alle auf weniger Abfälle am Straßenrand.

Viel Diskussionsbedarf gibt es immer wieder beim Abholzen von Bäumen und Hecken, besonders im Frühjahr. Die Baumschutzsatzung ist darum immer bei meinen Kontrollgängen dabei.

Durch Begehungen mit meiner Ansprechpartnerin bei der Unteren Landschaftsbehörde, Frau Hußmann, z. B. durchs Wassermangelände oder im Nüssenberger Busch beim Überprüfen von fehlenden oder zerstörten Hinweisschildern bekomme ich Antwort auf Fragen oder Hilfe bei Ämtern und Behörden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich für Ihre Hilfe und Informationen bedanken.

Aufklären ist das Wichtigste bei unserer Arbeit mit der Hoffnung auf Einsicht und Rücksichtnahme der Umwelt und der Natur.

Herzlichen Dank auch an die Ämter und Behörden für die Unterstützung und Hilfe bei meiner Tätigkeit.